

Annen-Medaille für Dr. med. habil. Wolfgang Zwingenberger

Dr. med. habil. Wolfgang Zwingenberger erhielt am 24. September 2024 die Annen-Medaille für sein besonderes ehrenamtliches Engagement in Erlabrunn. Er gilt als einer der Vorreiter der Altersmedizin in Sachsen und bereits seit Anfang der 1990er Jahre als „Vater der Geriatrie“ in Erlabrunn. Sein Grundsatz ist es, als medizinischer Spezialist, Generalist und erfahrener Ratgeber Menschen in gesundheitlichen Nöten und Ängsten zu helfen und beizustehen. Er ist Vorsitzender des „Ambulanten Hospizverein Erlabrunn e. V.“. Der turnusmäßig organisierte „Erlabrunner Hospiz- und Palliativtag“ trägt unverkennbar die Handschrift des 83-Jährigen. Seit mehr als

20 Jahren schon zeichnet der Freistaat mit der Annen-Medaille Menschen aus, die sich in überdurchschnittlicher Weise

begeistern und inspirieren, ihnen helfen, sie unterstützen und fördern.



Dr. med. habil. Wolfgang Zwingenberger erhielt die Annen-Medaille des Freistaates Sachsen.

se für das Gemeinwesen in Sachsen einsetzen, die mit ihrem Engagement andere Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Annen-Medaille wurde im Jahre 1995 von der Sächsischen Staatsregierung zum Andenken an die wohlthätige Kurfürstin „Anna von Sachsen“ (1532 – 1585) gestiftet. Sie wird dieses Jahr zum 29. Mal verliehen. Die Annen-Medaille ist aus Meißner Porzellan gefertigt und trägt auf der Vorderseite die Worte „helfen, pflegen, fördern“. Auf der Rückseite sind die Worte „miteinander leben, füreinander da sein“ eingeprägt. ■

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit